



Luftkind Filmverleih widmet sich ausschließlich dem Animationsfilm für Kinder. Unser Ziel ist die Liebe zum Kino zu vermitteln: das Staunen über wunderbare, unstimmige, verrückte, lustige, traurige und manchmal fremde Welten. Die zielgruppengerecht kuratierten Kurzfilmprogramme sind darauf bedacht, Kinder bei ihrem ersten Kinoerlebnis zu begleiten.

Informationen zur Buchung des Programms und Beratung erhalten Sie unter www.luftkindfilmverleih.net.

DIE MAGIE DER ANIMATION

für Kinder ab 4 Jahren / 35 Minuten / ohne Dialog

BESCHREIBUNG DES PROGRAMMS

Das Kurzfilmprogramm präsentiert sieben kompakte Geschichten ohne Dialoge. Farbenfrohe Charaktere in fantasievoll animierten Landschaften entführen die Kinogänger*innen ab vier Jahren in die magische Welt des Films. In DIE QUATSCHOLYMPIADE verzweifeln der schnelle Tiger und der wilde Löwe an der Gelassenheit des Faultiers. NATUR bietet während der Dauer eines Liedes einen Einblick in die magisch-zarte Welt der Tiere im Wald. DONNER erzählt davon, wie schwer es ist, sich in der Freundschaft nicht von Eifersucht leiten zu lassen. Im Tanzfilm MOODY BOOTY siegt die Energie der inneren Kreativität über die Macht dunkler Gefühle. Die Schönheit der Unterwasserwelt der Meere und ihre zunehmende Verschmutzung ist Thema von PLASTIK. Ein nächtlicher Chor der Tiere am Teich wird in MAESTRO von einem Eichhörnchen dirigiert. Und ein HERBSTBLATT weckt das Heimweh in einem großen, sanften Matrosen.



VORSCHLÄGE ZUR VOR- UND NACHBEREITUNG

Für Vorschulkinder ist schon der Kinobesuch an sich ein Ereignis, das zur näheren Beschäftigung mit dem großen dunklen Raum und dem bewegten Lichtbild einlädt. Daneben bieten die Filme durch ihre haptische Qualität viele Anknüpfungspunkte zum Basteln und Experimentieren. Die geschilderten Konflikte bieten konkrete Diskussionsanlässe. Die kurzen, emotionalen Geschichten ohne Dialoge sind außerdem ideal für die Arbeit mit sprachlich heterogenen Klassen.

VOR DEM KINOBESUCH

Eine Fragerunde!

- Wer von euch war schon mal im Kino?
- Wo war das?
- Wer hat euch begleitet?
- Was habt ihr gesehen?

Eine Aufgabe!

Achtet beim Schauen auf Folgendes:

- Welche Figuren, Tiere oder Gegenstände gibt es in den Filmen?
- Wie sehen die Filme aus? Sind sie gemalt, gezeichnet, aus Dingen gebastelt?
- Was könnt ihr hören? Gibt es Musik, Gesang oder besondere Geräusche?
- Worum geht es in den Filmen? Was machen die Menschen oder die Tiere? Wie fühlen sie sich?



NACH DEM KINOBESUCH

Das erste Gespräch nach dem Kinobesuch. Hier gibt es keine richtigen oder falschen Antworten!

- Wie hat es euch im Kino gefallen?
- Wie war die Dunkelheit für euch?
- Gibt es etwas, was ihr nicht verstanden habt?
- Was fandet ihr besonders lustig?
- Habt ihr euch auch mal gegruselt? Oder euch traurig gefühlt?
- Welche Filme haben euch am besten gefallen? Und warum?

FILMWISSEN

Filmgattung Animationsfilm

Das Wort „Animation“ kommt aus dem Lateinischen und heißt so viel wie „zum Leben erwecken“. Warum? Weil es beim Animationsfilm keine echten Menschen gibt, die vor die Kamera treten. Auch die Orte sind nicht real. Oder habt ihr im echten Leben etwa schon tanzende Farblekse oder blaue Schneemonster gesehen?!

Animationsfilme bestehen aus einer ganz großen Anzahl von Bildern, die aneinandergesetzt und so schnell abgespielt werden, dass sie uns wie aus einem Guss erscheinen. Deswegen nennt man Animationsfilme auch oft Trickfilme – man könnte sagen, dass sie uns durch die Illusion der Bewegung austricksen!

Ist euch im Kino aufgefallen, dass die Trickfilme in ihrer Art sehr unterschiedlich waren? Manche waren gezeichnet, andere gebastelt. Animationsfilme kann man auch mit Puppen, Knete oder nur am Computer erstellen.



Buchadaptionen

Manchmal denkt man sich Geschichten für Filme ganz neu aus. Sehr oft greift man aber auf Bücher zurück und übernimmt sie in Form eines Animations- oder Spielfilms. Das nennt man Adaptionen. Heute haben wir eine Adaption gesehen – „Donner“. Die Geschichte von drei befreundeten Monstern basiert nämlich auf einer norwegischen Kinderbuchserie. Fallen euch andere Filme ein, die auf Büchern basieren? („Biene Maja“, „Petterson und Findus“ etc.)



IM DETAIL

DIE QUATSCHOLYMPIADE

Handlung

- Welche Tiere nehmen an der Quatscholympiade teil?
- Nicht alle Tiere sind in allen Sportarten gleich gut. Wer kann am schnellsten laufen? Wer am lautesten brüllen? Und wer ist der beste im Schmetterlinge-Fangen?



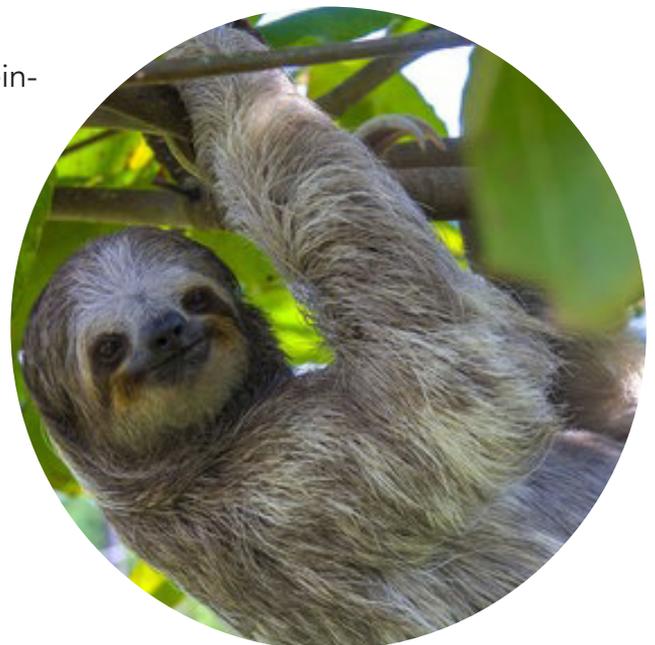
Figuren

Der Löwe prügelt auf seinen Mannschaftskollegen das Faultier ein und schnappt sich frech den größten Pokal, der einer anderen Mannschaft zusteht. Was sagt das über seinen Charakter aus?



Wusstet ihr, dass Faultiere...

- in Mittel- und Südamerika leben;
- fast ihr ganzes Leben in den Baumkronen der tropischen Regenwälder verbringen;
- bis zu 15 Stunden pro Tag schlafen;
- sich von Blättern, Blüten und Früchten ernähren;
- gut riechen und tasten können, dafür aber schlecht im Sehen und Hören sind;
- die langsamsten Säugetiere sind. Warum? Ganz einfach: So sparen sie Energie und sind zugleich gut getarnt, weil langsame Bewegungen im Blätterdach einem Fressfeind kaum auffallen.
- Tragen die friedlichen Urwaldbewohner den Namen "Faultier" zu Recht? Nein! Denn Faultiere sind nicht faul, sondern haben sich an ihre besonderen Lebensbedingungen clever angepasst.



DONNER

Handlung

- Zu Beginn des Films spielen die süßen Monster Modika und Bulder zu zweit Schneeballschlacht. Was geschieht dann?
- Der arme Lex ist erkältet und Modika rennt weg, um einen heißen Tee für ihn zu kochen. Und was für einen schelmischen Plan hat sich Bulder in dieser Zeit ausgedacht?

Figuren

Modika, Bulder und Lex sind gute Freunde. Aber auch zwischen den besten Freunden läuft es nicht immer glatt. Warum wollte Bulder Lex in der Höhle einsperren? Könnt ihr seine Gefühle verstehen?



HERBSTBLATT

Handlung

- Was gibt das kleine Mädchen dem Matrosen: Eine Eintrittskarte oder ein...?
- Wie endet die Reise in dem Film? Wo kommt der Matrose an?
- Wart ihr schon mal mit dem Schiff oder einem Boot unterwegs?

Figuren

Geht von dem riesengroßen Matrosen in gestreiftem Hemd und Schlaghosen eine echte Gefahr aus? Wie würdet ihr den Mann beschreiben? Wonach sehnt er sich? Was vermisst er?

SCHNELL BESPROCHEN



NATUR

Dieser Animationsfilm ist außergewöhnlich in seiner Machart. Er ist nicht gezeichnet, sondern (Alle Figuren und Gegenstände im Film – Blätter, Äste, Erde etc. – kommen wirklich aus der Natur).

PLASTIC

Am Anfang ist die Welt von „Plastic“ bunt und am Ende wird sie schwarz-weiß und traurig. Was ist der Grund dafür? Was kann man daraus lernen?

MAESTRO

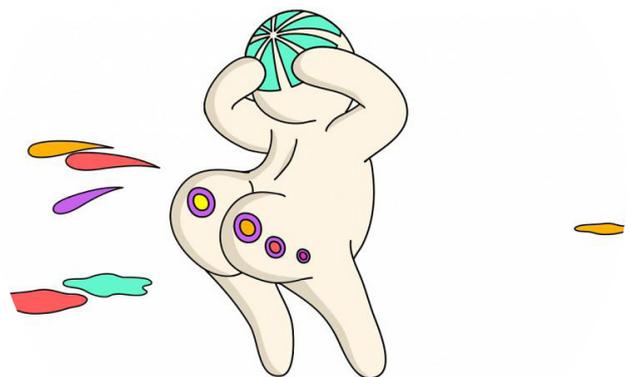
In „Maestro“ sehen wir Tiere und hören eine Opernarie. Wie passt beides zusammen? Wie findet ihr diese ungewöhnliche Verbindung? Überraschend, lustig oder eher unpassend?

MOODY BOOTY

Worum ging es noch mal in „Moody Booty“? Was hat das Männchen glücklich gemacht?

BEWEGUNGSPAUSE

Ein Schüler/eine Schülerin führt einen kurzen Fantasetanz auf, den alle anderen nachmachen müssen. Und das im Wechsel. Bewegung macht glücklich!



BASTELN

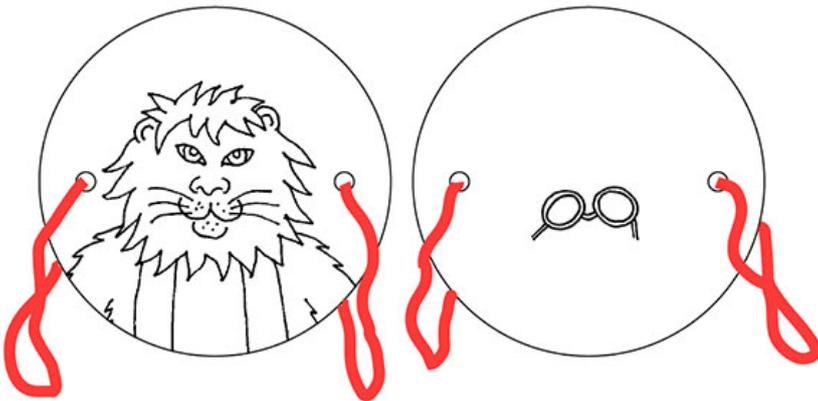
Fimplakat

Ihr habt bestimmt schon öfter Fimplakate gesehen. Diese sind dafür da, um uns auf neue Filme aufmerksam zu machen. Fimplakate werden dafür meist im Kino oder auf der Straße aufgehängt. Auf den Plakaten findet man üblicherweise den Filmtitel und die wichtigsten Figuren, die in dem Film vorkommen. Auch wo der Film spielt und welche Stimmung er hat, wird auf einem Plakat klar gemacht. Und jetzt seid ihr dran! **Bastelt ein Plakat für den Animationsfilm, der euch am besten gefallen hat!** Ihr dürft malen, zeichnen oder kleben. Erlaubt ist alles, was man auf Papier bringen kann (auch Stoff, Blätter etc.)

Zwirbelscheibe

Mit einfachem Bastelmaterial können Kinder die Logik bewegter Bilder entdecken. Auf der Vorder- und Rückseite einer Zwirbelscheibe (auch Thaumatrope oder Wendebild genannt) werden jeweils verschiedene, aber zusammengehörende Bilder gemalt, zum Beispiel Vogel und Käfig, Gesicht und Brille, Spinne und Netz oder Hund und Blume. Wenn die beiden Enden der Schnüre, die man an beiden Seiten anbringt, schnell zwischen den Fingern hin- und hergedreht (gezwirbelt) werden, verschmelzen die beiden Bilder zu einem: Der Vogel sitzt im Käfig, die Brille auf dem Gesicht, die Spinne im Netz und der Hund schnuppert an der Blume. **Bastelt eine Zwirbelscheibe mit einer Figur eurer Wahl!**

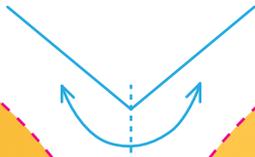
[Vorlage und Anleitung von Vision Kino](#)



Rollkino

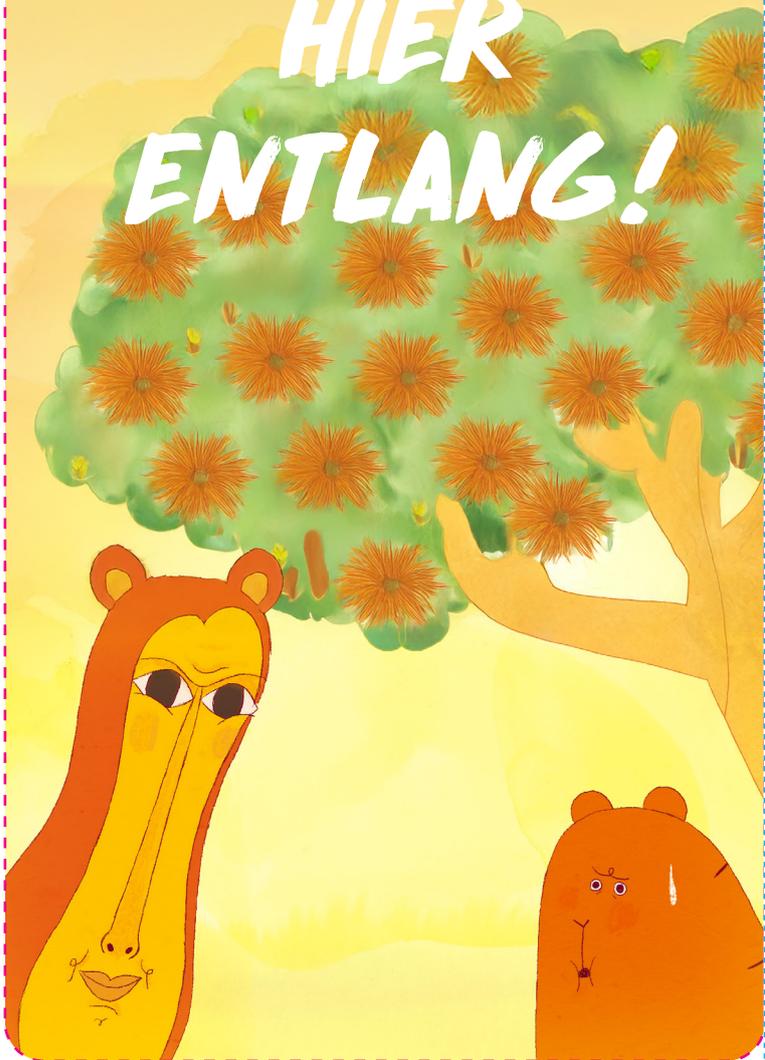
Mit dem ganz simplen Rollkino kann man die Illusion einer einfachen Bewegung, z.B. ein Zwinkern erzeugen. Eine schnelle Bastelanleitung gibt es [hier](#) (auf Englisch, aber auch ohne Sprachkenntnisse verständlich) oder auf [geo.de](#).

Viel Spaß beim Basteln und Kino-Machen!



ZUR PARTY
HIER
ENTLANG!

NICHT DA,
BIN IM
KINO!



DAS KURZFILMPROGRAMM IM ÜBERBLICK

DIE QUATSCHOLYMPIADE

Frankreich, 2019, 5 Min
R: Salomé Hammann



Olympiade mitten im Dschungel: Der Löwe und der Tiger müssen sich mit einem Faultier zusammentun.

NATUR

Frankreich, 2019, 3 Min
R: Isis Leterrier



Die Bewohner des Waldes begrüßen einen verletzten Vogel. In einer zarten Miniaturoper wird alles zum Leben erweckt.

DONNER

Norwegen, 2016, 10 Min
R: Endre Skandfer



Bulder versucht, seine Freundin Modika zurückzugewinnen. Ein schelmischer Plan, den er vielleicht bereuen wird...

PLASTIK

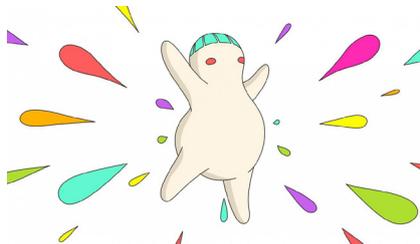
Belgien, 2018, 7 Min
R: Sébastien Bailou



Ein Vogel führt uns in eine Welt der „plastischen“ Farben.

MOODY BOOTY

Deutschland, 2017, 3 Min
R: Kathrin Kuhnert



Ein Tanzfilm über den inneren Kampf gegen Hindernisse und die Momente der Glückseligkeit, für die sich die Mühe lohnt.

MAESTRO

Frankreich, 2019, 2 Min
R: Illogic collective



Es entfaltet sich ein Konzert der Tiere im Wald, bei dem ein Eichhörnchen Vögel, Igel und einen Chor aus Kröten dirigiert.

HERBSTBLATT

Tschechien 2019, 6 Min
R: Aliona Baranova



Als der große, sanfte Matrose das rote Herbstblatt berührt, kann er leider nicht anders, als an Zuhause zu denken.